

Erledigt

Nach ozmosis flash geht nichts mehr

Beitrag von „scott“ vom 8. November 2014, 16:40

Also da ich einige probleme mit dem hacki hatte, habe ich auf die neue ozmosis version geupdatet (1479) das hat auch alle geklappt er startete danach gnz normal ich hab dann via multibeast den usb3.0 treiber installiert und noch im terminal mit aleitung aus dem forum die seriennummer geändert. und danach neu gestartet doch nun startet er nicht mehr ich bekomme nur noch [folgende meldungen](#) dann kommt diese typische sie müssen den mac ausschalten meldung.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 8. November 2014, 17:10

War in MultiBeast noch etwas anderes angehackt, als der USB-Treiber? Manchmal kommt das vor! Immer vor der Installation kontrollieren! Sieht so aus, als wenn zusätzlich noch etwas mit der fakeSMC installiert wurde!

Hast du nur die Seriennummer geändert oder auch die Systemdefinition? Z.B. von Mac Pro 3.1 auf einen anderen Mac?

Beitrag von „scott“ vom 8. November 2014, 20:27

also zusätzlich habe ich nichts angehackt und auch nicht unabsichtlich ich schau da extra immer genau. doch das was mir aufgefallen ist das ich jetzt nach dem ersten start macpro als system hatte und früher also mit der alten osmosis version immer imac, ich dachte mir das hat sich mit der osmosis version geändert! in multibeast hab ich aber nix umgestellt.

ps. habe nur die seriennummer geändert

pps. wenn das hilft ich habe auf einer anderen platte noch eine mavericks installation mit der kann ich normal booten, kann ich mit der vll iwie die systeminfo bzw die seriennummer von der anderen installation wieder rückgängig machen??

Beitrag von „Griven“ vom 9. November 2014, 00:01

Nee, schau einfach mal auf der Yosemite Installation ob sich da nicht doch eine FakeSMC in den /S/L/E Ordner eingenistet hat und falls ja lösche die mal ganz schnell. Die Kernelpanik wird, wie Trainer schon richtig geschrieben hat von FakeSMC ausgelöst...

Beitrag von „scott“ vom 9. November 2014, 11:28

also ich hab jetzt die facesmc gelöscht da war wirklich eine in dem ordner doch er hängt weiterhin und der fehler ist auch der gleiche so weit ich das erkennen kann. hab noch mal genau gesucht in dem ordner ist sonst nichts mehr was mit fake smc zu tun hat (nur noch applesmc.kext, applesmclmu.kext und smcMotionSensor.kext) die soll ich nem ich an nicht löschen.

gibts sonst noch iwas was ich machen kann.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 9. November 2014, 12:24

Wenn da schon eine FakeSMC im Ordner war, wer weiß, was du sonst noch aus versehen installiert hast!

Ich würde nochmal komplett neu installieren und dann MultiBeast erstmal weglassen! Und wenn du MultiBeast benutzt, vorher alles checken, ob noch irgendwo ein Häckchen gesetzt ist!

Beitrag von „scott“ vom 9. November 2014, 12:33

ich hab jetzt clean installiert! wie gehe ich jetzt ab besten vor! ich brauch glaub ich schon multibeast da ton,lan usw nicht gehen. weiters will ich dann mein time machine backup einspielen! kopiert er mir dann nicht das ganze falsche wieder drauf? oder nimmt er nur die programme einstellung etc.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 9. November 2014, 12:47

Wie gesagt, bei MultiBeast darauf achten, was evtl. schon alles markiert ist! Nur den Lan und Audio-Treiber markieren. Du kannst auch eine ältere Version von MultiBeast benutzen, z.B. eine für Mountain-Lion oder Mavericks!

Beim Time Machine Backup kannst du selber bestimmen, was wieder zurückgespielt werden soll. Auf alle Fälle keine Systemdateien, also nichts, was in System und Library steht! Nur Programme und den Benutzer-Ordner!

Beitrag von „scott“ vom 9. November 2014, 12:50

ok wenn ich nur den lan und audio treiber anhake sagt er mir "there is no extra/org.chameleon.boot.plist file on the target volumen. either place one there or select customize basic boot options to continue" wie soll ich das verstehen ich brauch doch das wegen osmosis nicht oder? aber ohne lässt er mich das anscheinend nicht installieren!

Beitrag von „UlrichOsX“ vom 9. November 2014, 13:14

Also ich hatte vor ein paar Tagen ein ähnliches Problem mit Multibeast und habe festgestellt, dass Multibeast teils ein sehr seltsames Verhalten an den Tag legt, wenn es von einem USB-Stick aufgerufen wird.

Wenn Multibeast nach der org.blahblah.plist verlangt dann stimmt was nicht in der Auswahl der Komponenten.

Hab hier auch Ozmosis und Yosemite und per Multibeast 7.0.2 die Treiber für meine LAN Karte installiert. Habe weder eine Meldung zwecks der plist, noch die Datei selbst auf dem System.

Wenn Du Multibeast von einem USB Stick startest, kopier das Ding erst mal auf die Platte und versuch es dann nochmal.

Beitrag von „scott“ vom 9. November 2014, 13:21

ich hab jetzt ein bisl rumgesucht und hab gleich bei audio unten eine option "Optional EFI installed Bootloader support" gefunden wenn man die anhackt gehts 😊

ps. wenn ich direkt im migrationsassistenten bei time machine programme und benutzer übertrage (einstellungen lasse ich weg) kopiert er dann auch die system ordner oder löscher die aus ?

Beitrag von „Griven“ vom 9. November 2014, 14:40

Bei der Auswahl werden nur die Programme und benutzerdaten zurück gespielt der Rest bleibt unangetastet.

Beitrag von „scott“ vom 10. November 2014, 08:31

time machine war jetzt fertig dann hab ich ihn neu gestartet und wieder panic! hab dann wieder mit der anderen platte gestartet und in dem ordner war wieder die face smc.kext! wie ist die wieder rüber gewandert ! welche dateien gehören da genau dazu vll kann ich die wie löschen bzw hat noch wer eine idee

Beitrag von „DoeJohn“ vom 10. November 2014, 12:03

Wie gesagt, in Time Machine nur die Programme und Tools, die du wieder haben willst im Programmeordner markieren und einspielen. Und in deinem Benutzerordner, nur die Daten (Bilder, Dokus, Downloads usw.), die du wieder haben willst markieren und einspielen! Hände weg vom kompletten Systemordner und vom kompletten Libraryordner!

Du machst irgend etwas falsch bei der Migration!

<http://support.apple.com/de-de/HT4500>

<http://support.apple.com/de-de/HT5872>

Beitrag von „scott“ vom 10. November 2014, 12:09

Danke, also ich hab jetzt mal ein bisschen mit den verschiedenen Osmosis [versionen](#) herum probiert und habe jedes mal unterschiedliche resultate. bei der 894m startet er normal ohne panic allerdings geht der ruhezustand und usb3.0 nicht weiters startet er nicht immer! bei der f2 fersion bekomme ich den apple ladebalken der zwar läd aber dann (ca 10min) bleibt er einfach hängen, bei der 1479 bekomme ich wie oben die panics! also ich weiß nicht woran das liegen kann weil an einer defekten fakesmc kanns ja nicht liegen oder ? da ja die 894m "normal" geht

Beitrag von „DoeJohn“ vom 10. November 2014, 12:19

Du hast den Bootfehler aber doch erst, nachdem du mit Time Machine eine Wiederherstellung gemacht hast, oder habe ich dich da falsch verstanden? Ohne die Wiederherstellung läuft es doch, oder?

Beitrag von „scott“ vom 10. November 2014, 12:28

naja so genau weiß ich das nicht! das erste mal also nach der installation hat er normal gebootet! dann allerdings hab ich das backup installiert und dann ging nichts mehr. Die versuche mit den anderen versionen hab ich allerdings mit dem eingespielten backup gemacht.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 10. November 2014, 12:29

Also ohne das eingespielte Backup läuft es. Das heißt doch, das es daran liegt! Das durch das Backup Dateien überspielt werden, die nicht nach Yosemite gehören!

Hast du dir diese Anleitung auch schon durchgelesen?
<http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=19347>

Beitrag von „scott“ vom 10. November 2014, 12:52

ich hab extra wie Griven geschrieben hat nur die "Programme" und "Dokumente und Daten" übertragen den punkt mit "Computer und Netzwerkeinstellungen" habe ich ausgelassen! aber ich installier mal schnell Yosemite auf einer anderen partition und schau was sich da so tut.

Beitrag von „“ vom 10. November 2014, 12:59

Leute sorry aber ich verstehe nicht was ihr da macht es ist so simple und eine Anleitung mit den Einstellungen gibt es auch.

Ich habe 2 Jahre keinen Hack gehabt nur orginal und habe jetzt mal wieder einen gebaut und es ging auf Anhieb und ich hatte auch keine Ahnung von Ozmosis. Einfach flashen [Bios Einstellungen](#) machen, installieren wie bei einem orginal und Spaß haben. 😊

Beitrag von „scott“ vom 10. November 2014, 13:04

ja das hört sich in der theorie immer immer gut an aber leider geht dann manchmal was nicht ich glaube das ist glück. ich hab auch einen server am laufen und er hat noch nie probleme gemacht da geht alles von anfang an nur bei dem hier nicht der will nicht so recht!

Beitrag von „“ vom 10. November 2014, 13:43

Problem sind meistens die Grafikkarten die müssen teilweise in der DSDT angepasst werden.

Beitrag von „Alex1808“ vom 10. November 2014, 13:53

Was hat jetzt Grafikkarte mit dem das ich nicht mehr in bios komme zutun? Bis jetzt hatte ich mit der HD68xx/69xx reihe und OSX nie Probleme.

Beitrag von „BerndA.“ vom 10. November 2014, 13:55

Das Problem ist meistens das man irgendwelche Ponymac sinnlos Tools verwendet oder vorgefertigte firmwares. Also pebkac